

Kollision der Kader

Dziga Vertovs Filme, die Visualisierung ihrer Strukturen und die Digital Humanities

Dziga Vertov (1896-1954) gilt als einer der bedeutendsten Filmmacher der Sowjetunion. Adelheid Heftbergers Monografie widmet sich ausführlich und detailliert Vertovs Werk und greift dabei aktuelle Entwicklungen in den Digital Humanities auf. Die Filme Dziga Vertovs inspirieren seit ihrem Entstehen Filmmacher, Cinephile und Filmwissenschaftler. Trotz dieser Aufmerksamkeit, die das Werk des russischen Regisseurs erfahren hat, sind viele Fragen u. a. zu den dichten "Montagekonstrukten" und zur Überlieferungslage bis heute nicht beantwortet worden. Mit diesem Buch liegt nun die bisher detaillierteste Untersuchung von Vertovs Schaffen vor. Im Zentrum stehen die acht Langfilme Vertovs, aber auch seine Filmtheorie und die nicht realisierten Projekte werden besprochen. Dabei wird das Studium historischer Quellen mit quantitativer Filmanalyse und der Tradition des russischen Formalismus verbunden, und es werden Wege aufgezeigt, wie die Informatik und die Informationsvisualisierung genutzt werden können, um die Analyse von Vertovs Filmen auf eine neue Grundlage zu stellen. Damit bietet das Buch nicht nur neue Einblicke in das komplexe Schaffen des Regisseurs, sondern greift auch aktuelle Entwicklungen in den Digital Humanities auf.



49,00 €

45,79 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783869164632

Medium: Buch

ISBN: 978-3-86916-463-2

Verlag: edition text+kritik

Erscheinungstermin: 29.02.2016

Sprache(n): Deutsch

Auflage: Erscheinungsjahr 2016

Serie: Film-Erbe

Produktform: Kartoniert

Seiten: 517

Format (B x H): 150 x 230 mm

